



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 47/2020

vom 16.11.2020

44 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge
der Vereinsmitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben sind die Ausschreibungen direkte Infos an den AKFB.



Klosterforsten

Der Klosterkammerforstbetrieb bewirtschaftet in elf niedersächsischen Klosterrevierförstereien die Waldflächen des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds sowie in Nordthüringen den Stiftsforstbetrieb Ilfeld.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.02.2021 unbefristet eine

Forstliche Nachwuchskraft (m/w/d),

mit der Befähigung für die Laufbahn der Fachrichtung Agrar- und umweltbezogene Dienste, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (ehem. Laufbahn des gehobenen Forstdienstes).

Das Aufgabengebiet umfasst einen überregionalen Einsatz im Forstbetriebsdienst des Klosterkammerforstbetriebes zur Unterstützung der Leiter der Klosterrevierförstereien sowie der Betriebszentrale. Die Stellenausschreibung richtet sich insbesondere an Berufseinsteiger.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TV-L. Die Stelle ist nicht teilzeitgeeignet.

Ein Dienstkraftfahrzeug wird gestellt.

Eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis wird zu einem späteren Zeitpunkt angestrebt. Dabei kann eine Verbeamtung bei Vorlage der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Qualifikation:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft mit Abschluss Diplom oder Bachelor
- Durch Laufbahnprüfung erworbene Befähigung für die Laufbahn der Fachrichtung Agrar- und umweltbezogene Dienste, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt
- Bestandene Laufbahnprüfung mindestens mit der Gesamtnote „befriedigend“
- Fahrerlaubnis B und möglichst BE
- Besitz eines gültigen Jagdscheines

Zu Ihren persönlichen Eigenschaften zählen:

- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit
- Analytisches Denken und Problemlösefähigkeit
- Innovationsbereitschaft und Flexibilität
- Unternehmerisches und wirtschaftliches Denken und Handeln

Der Klosterkammerforstbetrieb strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung auf elektronischem Wege (info@klosterkammer.de) mit allen Unterlagen und Zeugnissen **bis zum 04.01.2021** an die Klosterkammer Hannover, Eichstraße 4, 30161 Hannover.

Unser Ansprechpartner für weitere Fragen ist der Betriebsleiter Herr LFD Constantin von Waldthausen, ihn erreichen Sie unter 05132/50415-0. Weitere Informationen finden Sie zudem unter www.klosterforsten.de

Karlsruhe – innovativ, jung und lebendig. UNESCO-Stadt der Medienkunst, Stadt des Rechts, digitale Zukunftskommune. Führend in Technologie und Wissenschaft – eine weltoffene Stadt mit hoher Lebensqualität und ausgezeichneter Mobilität. Attraktive Arbeitgeberin mit großer Jobsicherheit für nahezu 7.000 Mitarbeiter*innen. Mit vielfältigsten Berufen, immer für die Menschen in der Stadt.

Forstwirt*in

Das Forstamt sucht Sie als Forstwirt*in zum nächstmöglichen Termin in Voll- oder Teilzeit (Tandem). Die Stelle bietet je nach Qualifikation und Berufserfahrung Entwicklungsmöglichkeiten bis Entgeltgruppe 6 TVöD.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit in allen forstlichen Arbeiten in einem stadtnahen, stark von den Erholungs- und Schutzfunktionen geprägten Wald
- Pflanz- und Kulturarbeiten, Pflege von Naturverjüngung
- Bestandspflege
- Durchführung ökologischer Maßnahmen im Wald
- Bau und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen
- Unterhaltung von Waldwegen
- Holzernte in allen Stärkebereichen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt*in
- Gültige Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse BE
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und freundliches, sicheres Auftreten im Umgang mit den Bürgern*Bürgerinnen
- Belastbarkeit, körperliche Fitness
- Flexibilität und Engagement
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, Zuverlässigkeit

Wir bieten

- Ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld mit gesellschaftlicher Relevanz
- Flexible Arbeitszeitmodelle und die individuelle Balance von Beruf und Privatleben
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unserem Betriebskindergarten
- Eine zukunftsorientierte Personalentwicklung mit attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine betriebliche Altersversorgung
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement
- Kollegiale Zusammenarbeit im Team und ein Arbeitsklima orientiert an unseren Leitlinien für Führung und Zusammenarbeit

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **21.11.2020** gerne online auf unserem **Bewerbungsportal** oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer **20.820.05** an:
Stadt Karlsruhe, Forstamt, 76124 Karlsruhe

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Ulrich Kienzler, Amtsleiter,
Telefon 0721 133-7350



Erfahren Sie mehr unter:

www.karlsruhe.de/karriere

Die Stadt Karlsruhe engagiert sich für Chancengleichheit.

© Stadt Karlsruhe | Konzeption: Personal- und Organisationsamt | projektart | Layout: Streeck | Bild: Ernst



STELLENAUSSCHREIBUNG

Kennziffer B30.139/20

Der Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV) sucht zum **nächstmöglichen Termin** einen

Sachbearbeiter Wasserrahmenrichtlinie (m/w/d).

Die Einstellung erfolgt im Betrieb Freiberger Mulde/Zschopau mit Dienstsitz in 09514 Pockau-Lengefeld oder in 09117 Chemnitz.

Die Landestalsperrenverwaltung gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und beschäftigt ca. 800 Mitarbeiter/innen. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Dem zukünftigen Stelleninhaber obliegen folgende Aufgaben:

- Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) an Gewässern 1. Ordnung und Grenzwasserläufe im Betrieb Freiberger Mulde/Zschopau in den Landkreisen Erzgebirgskreis, Mittelsachsen und Chemnitz,
- Teilnahme an Gewässerkontrollen und Gewässerschauen der Unteren Wasserbehörden,
- Teilnahme an bestehenden regionalen Arbeitsgruppen zur Umsetzung der WRRL,
- Vorbereitung und Realisierung von Durchgängigkeitsprojekten sowie von Projekten zur Verbesserung der Gewässermorphologie,
- Mitarbeit an Vorhabens- und Sanierungsplänen für Oberflächenwasserkörper,
- Beratung der Betriebsteileiter, Projektverantwortlichen, Fluss- und Staumeister bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der WRRL,
- Aufstellung, Nachverfolgung und Abrechnung eines WRRL-Maßnahmenprogramms für die Umsetzung der EU-WRRL im Betrieb Freiberger Mulde/Zschopau einschließlich Berichterstattung gegenüber Behörden,
- Entwicklung und Fortschreibung von Muster-Aufgabenstellungen, Leistungsbeschreibungen und Handlungsanleitungen mit Bezug zur EU-WRRL sowie Erarbeitung und Fortschreibung von Fachkonzepten in Zusammenarbeit mit dem Referat EU-Richtlinien/Naturschutz der LTV,
- Mitwirkung bei der Prüfung von WRRL-Fachbeiträgen sowie Mitwirkung bei der Erstellung von internen Stellungnahmen zur Vereinbarkeit von Vorhaben mit der WRRL,
- Vorbereitung/Mitwirkung von/an öffentlichkeitswirksamen Terminen zur EU-WRRL-relevanten Vorhaben.

Die Tätigkeit erfordert:

- einen Hochschulgrad im Bereich der Umweltwissenschaften, Geoökologie, Hydrobiologie, Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur oder Wasserbau, vorzugsweise mit Vertiefung im Bereich Gewässerökologie bzw. Erfahrung auf diesem Gebiet,
- gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Gewässerökologie und Gewässerrenaturierung sowie zu gewässerökologischen Wirkzusammenhängen bei der Umsetzung von Vorhaben zu Gewässerausbau, -unterhaltung und -renaturierung,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse, Arbeitszeugnisse und sonstiger Befähigungsnachweise) unter der **Kennziffer B30.139/20** bis **30.11.2020** (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 –
Personal und Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Personal@ltv.sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen)

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Holtzsch, Telefon 03501/796 402, gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Gewässerentwicklungsplanung sowie im Bereich Gewässerunterhaltung/Wasserbauvorhaben,
- Grundkenntnisse in der Vergabe, Abwicklung und Abrechnung von Ingenieurverträgen nach HOAI und Bauverträgen nach VOB,
- gute Kenntnisse im Wasser-, Umwelt- und Baurecht inkl. EU-Richtlinien und nationaler Gesetze und Verordnungen im Bereich der Wasserwirtschaft,
- fachübergreifendes Wissen im Bereich Wasserbau, Naturschutz, Vermessung und Baugrund,
- gute Computerkenntnisse (MS-Office und GIS), CAD Kenntnisse sind wünschenswert,
- die Fahrerlaubnis Klasse B.

Daneben werden eine konzeptionelle Denkweise, eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungsgeschick und eine ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 des TV-L. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Stellenausschreibung Nr. 81/2020

Bei ThüringenForst ist zum **01.03.2021** für den Einsatz in der Zentrale in Erfurt eine Stelle als

Forstingenieur/-in im Bereich Waldnaturschutz bei ThüringenForst

unbefristet zu besetzen.

THÜRINGENFORST ist eine Anstalt öffentlichen Rechts, die am 01.01.2012 gegründet wurde und deren Auftrag die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben und die Bewirtschaftung des übertragenen Staatswaldes als betriebliche Aufgabe nach Maßgabe des Thüringer Waldgesetzes (Thür-WaldG) unter besonderer Beachtung der Allgemeinwohlbelange ist.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Zusammenarbeit bei der Konzeption der Fachbeitragsfortschreibung sowie Durchführung von Auswertungen und Erstellung von Informationen im Rahmen der Berichtspflichten für Natura 2000
- Naturschutzfachliche Stellungnahmen und Erheblichkeitsprüfungen bei der Umsetzung von Projekten in Schutzgebieten (Natura 2000-Gebiete, NSG)
- Fachliche Abnahme und Kontrolle der Waldbiotopkartierung (WBK)
- Umsetzung des Maßnahmenpools für naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (A&E) von ThüringenForst
- Erstellung von Ausschreibungsunterlagen, Überwachung und Abrechnung von Unternehmen
- Ausarbeitung und Entwicklung von Flächenanalysen zu Stilllegungsflächen,
- Umsetzung von Maßnahmen des Waldnaturschutzes
- Vorbereitung des Controlling im Produkt Naturschutz
- Mitarbeit in Projektarbeitsgruppen
- Mitarbeit bei der Organisation sowie fallweise Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen
- Mitarbeit bei der Umsetzung von Fördermaßnahmen im Rahmen Förderung von Waldumweltmaßnahmen

Folgende Anforderungen werden an den Bewerber/die Bewerberin gestellt:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor / Diplom) der Forstwirtschaft
- Vertiefte Kenntnisse im Umgang mit forstspezifischer Software (ArcGIS, DSW2)
- Vertiefte Kenntnisse über die Thüringer Verfahren der Waldbiotopkartierung (WBK) und der Forsteinrichtung (FE)
- Vertiefte Artenkenntnisse hinsichtlich Erkennung von walddtypischen Pflanzen- und Tierarten und deren Habitatansprüchen)



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

- Ergebnisorientierter, analytischer und eigenverantwortlicher Arbeitsstil
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Organisation und Planung
- Konfliktfähigkeit sowie Kommunikations- und Kooperationsvermögen (Informationsaustausch / Beziehungsaufbau)
- Sicheres Auftreten und rhetorische Fertigkeiten

Ihre Vorteile sind:

- ein Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst, damit verbunden ist ein attraktives Gleitzeitmodell, 30 Tage Jahresurlaub sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- eine Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen im Rahmen des Tarifvertrages
- individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten sowohl inner- als auch außerbetrieblich

Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur **Entgeltgruppe 11** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist grundsätzlich teilezeitgeeignet.

Wir bitten den/die Bewerber/-in, alle in der Bewerbung aufgeführten Qualifikationen per Kopie zu belegen. Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **02.12.2020** unter Angabe der Referenznummer **81/2020** an

ThüringenForst (AöR)
Zentrale, SG 1.1
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt

oder per E-Mail an personal@forst.thueringen.de (**max. 5 MB, Anlagen im PDF-Format**). Beachten Sie bitte kurzfristige Einladungsfristen. Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis einschließlich 02.12.2020 (Posteingangsstempel der Zentrale) eingegangen sind. Für die weitere Korrespondenz im Auswahlverfahren werden die Bewerbenden gebeten, eine E-Mail-Adresse anzugeben. Fragen zur Stellenausschreibung bzw. zum Stand des Auswahlverfahrens beantwortet Frau Seyer, die Sie unter der Rufnummer 0361/37 89825 erreichen.

Die Stellenausschreibung richtet sich in gleicher Weise an alle Geschlechter. Frauen sind im ausgeschriebenen Bereich unterrepräsentiert und werden gezielt zur Bewerbung aufgefordert. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden. Aus Kostengründen wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sofern Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Mit der Bewerbung wird einer Erfassung und Verarbeitung der Personendaten gemäß Art. 6 Abs. 1 a der Europäischen Datenschutzgrundverordnung zugestimmt.

Projektmanager (m/f/d) Forst im Programmbüro in Berlin

Projektbeschreibung

Die GFA Consulting Group GmbH ist seit 1993 als Generalbeauftragter für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) für die Planung und Steuerung internationaler Kooperationsprojekte im landwirtschaftlichen Bereich zuständig. Derzeit sind 11 Mitarbeitern in diesem landwirtschaftlichen Programm beschäftigt.

Im Jahr 2014 wurde das BMEL Programme – *Internationale Nachhaltige Waldbewirtschaftung* (<https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/internationale-projekte-waldbewirtschaftung-08.html>) – etabliert, wobei auch hierfür die GFA als Generalbeauftragter ausgewählt wurde. Das GFA Team des Forstbereiches besteht grundsätzlich aus einem Programmleiter, zwei Projektmanagern, einem Finanz- und Vertragsmanager sowie einer Projektassistentin, wobei eine der beiden Projektmanagerstellen neubesetzt werden soll.

Beide Programme werden von einem gemeinsamen Büro in Berlin aus betreut. Grundsätzlich erfolgt die Vergabe öffentlicher Beratungsleistung alle 3 Jahre mittels einer öffentlichen Ausschreibung, weshalb diese Stelle befristet ist. Die Stelle ist ab dem 01.01.2021 zu besetzen.

Aufgaben

Der Projektmanager ist grundsätzlich für die Konzeption und Steuerung von Projekten, welche – zumeist über öffentliche Ausschreibungen – an Dritte vergeben wurden, zuständig.

Die Aufgaben des Projektmanagers umfassen vor allem:

- Identifizierung und Vorbereitung von Neuprojekten (Projektfindungsreisen in die Partnerländer in Zusammenarbeit mit externen Gutachtern, Abstimmungs- und Verhandlungsgespräche, Erstellen von Projekt- und Leistungsbeschreibungen, Abstimmung von Durchführungsvereinbarungen, Erstellen von Entscheidungsvorlagen an das BMEL)
- Vergabe von Projekten (Abstimmung Projekt- und Leistungsbeschreibung, Kalkulation von Projektbudgets, Vorbereitung der Vergabe- und Ausschreibungsunterlagen, Angebotsauswertung, fachliche Prüfung der Verträge)
- Steuerung und Monitoring von Projekten (regelmäßiger Austausch mit den Durchführern und Partnern, Verfassen von Stellungnahmen zu Projektberichten, Prüfung und Genehmigung von Änderungsanträgen, Teilnahme an Steuerungsgruppensitzungen u.a. Veranstaltungen, Vorbereitung, Beauftragung und Begleitung von Evaluierungen)
- Regelmäßige Abstimmungen mit BMEL und Partnern zum Programm und den jeweiligen Projekten

Erfahrungen und Qualifikationen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften oder vergleichbar;
- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung; vorzugsweise mehr als 5 Jahre Berufserfahrung
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse; vorzugsweise Kenntnisse in einer weiteren Sprache;
- MS Office-Kenntnisse.
- Vorzugsweise Erfahrung im Umgang mit Vertretern von Ministerien und Behörden;
- Vorzugsweise Auslandserfahrung in Schwellen- oder Entwicklungsländern;
- Vorzugsweise Erfahrung im Bereich Vergaberecht/ Vergabemanagement ODER Erfahrung im Bereich Projektplanung und Projektmanagement in der internationalen Zusammenarbeit;
- Gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Ausgeprägte Service- und Kundenorientierung
- Teamfähigkeit

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und relevante Zeugnisse/Zertifikate) mit Angabe des Jobcodes GER08BL050 per e-mail bis zum 22. November 2020 an:

Regine Reuter reuter@gfa-group.de

Tel.:0049 (0)40 60 30 6-121

[https://www.gfa-group.de/jobs/Projektmanager m f d Forst im Programmbuero in Berlin_3949588.html](https://www.gfa-group.de/jobs/Projektmanager_m_f_d_Forst_im_Programmbuero_in_Berlin_3949588.html)

Ausbildung zum gehobenen Forstdienst beim Landesbetrieb HessenForst

Der Landesbetrieb HessenForst stellt zum 1. April 2021

20 Forstoberinspektoranwärterinnen und Forstoberinspektoranwärter

in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen Forstdienstes ein (Status: Beamtin/Beamter auf Widerruf). Der Vorbereitungsdienst dauert 12 Monate.

Ziel des Vorbereitungsdienstes ist, die Anwärtinnen und Anwärter durch Erweiterung der notwendigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz auf die eigenverantwortliche Wahrnehmung von Aufgaben des gehobenen Forstdienstes vorzubereiten.

Die **Inhalte der Ausbildung** bauen auf den im Studium erworbenen Kenntnissen auf und beinhalten insbesondere auch für das Land Hessen spezifische Kenntnisse und betriebliche Regelungen (z. B. Standortkunde, Landesrecht, waldbauliche Rahmenbedingungen) sowie die Umsetzung des theoretischen Wissens in die Praxis. Darüber hinaus legt der Landesbetrieb HessenForst Wert auf die Förderung überfachlicher Kompetenzen. Der Vorbereitungsdienst endet mit der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst.

Im Vorbereitungsdienst werden Bezüge in Höhe von z. Zt. monatlich ca. 1.364,- € gezahlt. Daneben werden ggf. der Familienzuschlag und vermögenswirksame Leistungen gewährt. Außerdem wird eine monatliche Fahrtkostenpauschale für die dienstliche Nutzung des privaten PKW in Höhe von 170,- € gezahlt.

Weitere allgemeine Informationen zum Vorbereitungsdienst, zu den Inhalten der Ausbildung und zur Laufbahnprüfung sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren und den gehobenen Forstdienst (APOhgFD) des Landes Hessen erhalten Sie unter: <https://www.hessen-forst.de/studierende>, „Vorbereitungsdienst zum gehobenen Forstdienst“, und „mehr erfahren“.

Nach Ihrer Anwärterzeit bieten sich Ihnen bei HessenForst vielfältige Perspektiven wie zum Beispiel die Revierleitung, Bereichsleitung Produktion oder Bereichsleitung Dienstleistung und Hoheit in einem Forstamt. Es ist beabsichtigt, jährlich mindestens 20 Personen unbefristet für den gehobenen Forstdienst einzustellen. Sie starten bei uns als Betriebsassistentin oder Betriebsassistent und werden zunächst in die Entgeltgruppe 10 TV-H eingruppiert.

Falls Sie Interesse an einer soliden Ausbildung mit anschließenden sehr guten Übernahmechancen und vielseitigen beruflichen Perspektiven sowie Entwicklungsmöglichkeiten haben, dann richten Sie Ihre **schriftliche Bewerbung** bitte **bis zum 31.12.2020** an

HessenForst
Landesbetriebsleitung
Henschelplatz 1, Haus M11
34127 Kassel.

Zusätzlich zu Ihrer schriftlichen Bewerbung füllen Sie bitte den **Online-Bewerbungsbogen** (im Excel-Format) und das **Beiblatt zur Bewerbung** aus und senden beide Dokumente **per E-Mail** an bildung@forst.hessen.de. Sie finden beides auf unserer Internet-Seite www.hessen-forst.de unter <https://www.hessen-forst.de/studierende>, „Vorbereitungsdienst zum gehobenen Forstdienst“, „mehr erfahren“.

Fügen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung bitte folgende Unterlagen bei:

1. einen unterschriebenen Lebenslauf
2. eine Geburtsurkunde und ggf. Eheurkunde oder Lebenspartnerschaftsurkunde sowie ggf. Geburtsurkunden der Kinder
3. das Zeugnis der Hochschulreife, Fachhochschulreife oder der Nachweis eines als hochschulrechtlich gleichwertig anerkannten Bildungsstandes
4. das Abschlusszeugnis einer Fachhochschule oder Universität, das den Ansprüchen des § 2 Abs. 2 Nr. 1 sowie § 2 Abs. 4 (Nachweis von mindestens 13 der genannten 15 forstlichen Kernfächer) der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren und den gehobenen Forstdienst (APOhgFD) vom 25. November 2015 entspricht; bei einer Bewerbung vor Abschluss des Studiums ist das Abschlusszeugnis unverzüglich nachzureichen und zwar bis spätestens 29.01.2021.
5. ein Nachweis gem. § 2 Abs. 2 Nr. 2 der APOhgFD (Praktikumszeiten, FÖJ oder BFD in Forstbetrieben von **mind. sechs Monaten** Dauer oder eine Forstwirtausbildung)
6. Nachweise und Zeugnisse über etwaige andere Tätigkeiten seit der Schulentlassung
7. eine Kopie des gültigen deutschen Jagdscheins
8. ggf. den Schwerbehindertenausweis oder den Bescheid über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch
9. einfache Kopie eines gültigen Führerscheins, mindestens der Klasse B

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen. Wir senden Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen gerne zurück, wenn Sie einen frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen.

Die Unterlagen können **zunächst** in einfacher Kopie ohne Beglaubigung vorgelegt werden. Spätestens nachdem Sie ausgewählt wurden und Sie uns Ihre Zusage erteilt haben, müssen die Unterlagen 2. bis 8. in amtlich beglaubigter Ablichtung bei HessenForst vorliegen.

Bewerberinnen und Bewerber, deren Einstellung beabsichtigt ist, werden dann aufgefordert, weitere Unterlagen vorzulegen (z. B. amtsärztliches Gesundheitszeugnis, erweitertes Führungszeugnis, Nachweis der Staatsangehörigkeit).

Das Höchstalter für die Einstellung beträgt grundsätzlich 40 Jahre.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. HessenForst ist nach dem Gleichstellungsplan verpflichtet, den Frauenanteil zu erhöhen.

Die Ausbildung kann in Teilzeit durchgeführt werden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis: Ein gültiger Führerschein und ein eigener PKW sowie ein aktuell gelöster Jagdschein sind für den Vorbereitungsdienst **unbedingt** erforderlich.

Sollten Sie weitere Fragen zur Ausbildung haben, erreichen Sie uns telefonisch unter

0561 3167-138 (Herr Schöne) und 0561 3167- 126 (Frau Blum)

oder per E-Mail an bildung@forst.hessen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Im Auftrag

gez. Dr. Claudia Gutsche - Stohldreier



Der Landesbetrieb HessenForst hat für seine familienbewusste Personalpolitik das "Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen" erhalten.





Wald für mehr

Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (AöR), als Bewirtschafter des Landeswaldes, sind ein modernes und rentables Forstunternehmen mit klarer Zielsetzung und Ergebnisorientierung. Für ein gemeinsames Engagement in unserem Nachhaltigkeitsunternehmen suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Studienabsolventen/innen Forstwirtschaft oder Forstwissenschaft als**

Trainee (m/w/d)

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann zögern Sie nicht und besuchen Sie unsere Internetseite **www.forst-sh.de**, um sich über die ausführliche Stellenausschreibung zu informieren.

Wald und Holz NRW



besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Ruhrgebiet

befristet für 2 Jahre

die Funktion

einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters (m/w/d)

im Fachgebiet Privat- und Körperschaftswald

Die Ausschreibung richtet sich an Personen, die bisher noch nicht beim Land Nordrhein-Westfalen beschäftigt waren.

Dienstort ist Hagen.

Aufgabenschwerpunkte:

Der Tätigkeitsbereich beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Mithilfe bei der Auszeichnung von Beständen
- Mithilfe bei Einsatz und Kontrolle von Unternehmern
- Vorbereitung von Beständen zum vollmechanisierten Einsatz
- Mithilfe bei der Organisation von Holzerntemaßnahmen
- Mithilfe bei der Vermessung von aufgearbeitetem Holz
- Mithilfe bei der Planung von Kulturen
- Unterstützung bei der Beratung von privaten und kommunalen Waldbesitzenden
- Mithilfe bei der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von Motorsägens Schulungen
- Unterstützung in der Abwicklung von Förderanträgen

Einsatzgebiet:

Die Stelle wird dem FBB Hagen zugeordnet. Der Einsatz erfolgt fallweise FBB-übergreifend in den folgenden Forstbetriebsbezirken: Breckerfeld/ Ennepetal/ Dahl/ Witten/ Hattin-
gen/ Dortmund

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in oder erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r staatlich geprüften Forsttechniker/in

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit mit Waldbesitzern
- Hohe Belastbarkeit
- EDV-Kenntnisse im Bereich der Office-Anwendungen
- Geistige Beweglichkeit
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der normalen Arbeitszeit

- Sicherer Umgang mit forstlichem Kartenmaterial (Kleinstparzellierung der Waldflächen)

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und funktionsbezogen nach Entgeltgruppe 8 TV-L-Forst bzw. Entgeltgruppe 9a TV-L bewertet.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

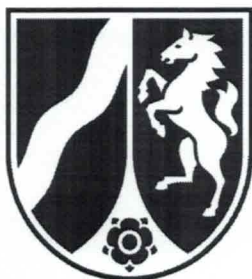
Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens RFA 13 FG PKW** bis zum 03.12.2020 (**Eingang bei meiner Dienststelle**) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Bergen (Tel.: 0209/94773-111) zur Verfügung.



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Rahmen einer Vertretung
befristet für 2 Jahre

im Regionalforstamt Niederrhein

die Funktion

der Leitung (m/w/d)

des Forstbetriebsbezirks Brüggen

Dienstort ist Brüggen.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst
- Waldbauliches Interesse, hohes Organisationstalent und Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen werden erwartet.
- Fachlich kompetenter, überdurchschnittlich engagierter und geschickter Umgang mit Waldbesitzenden und Waldbesuchern sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Forstbetriebsbezirk.

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, ziel- und ergebnisorientierte Information und Kommunikation sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach EG 10 TV-L (vorbehaltlich des Ergebnisses der erneuten tarifrechtlichen Bewertung gemäß der Änderung der Entgeltordnung - TV-L zum 01.01.2020) bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung

- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein strukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens FBB Brüggen** bis zum **03.12.2020 (Eingang bei meiner Dienststelle)** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Pöll (Tel.: 0281/33832-21) zur Verfügung.

Im Rahmen der Ausbildung zum 4. Einstiegsamt im Forstdienst (ehemals höherer Forstdienst) werden wir, der Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz, zum

1. Juni 2021

**8 Plätze für den 24-monatigen Vorbereitungsdienst für den Zugang
zum vierten Einstiegsamt im Forstdienst
in Rheinland-Pfalz**

besetzen.

Wir tragen Verantwortung für über 42% der Landesfläche von Rheinland-Pfalz. Unser oberstes Ziel ist es, den höchstmöglichen gesellschaftlichen Gesamtnutzen aller Leistungen des Waldes - sowohl für die heutige Gesellschaft als auch für künftige Generationen - erreichen zu können. Bei der Bewirtschaftung der Wälder übernehmen wir mit den flächendeckend organisierten Gemeinschaftsforstämtern über die Waldbesitzarten hinweg eine wichtige Funktion und sind verlässlicher Partner für alle Waldbesitzer. Wir bewirtschaften die landeseigenen Wälder und sind Dienstleister für die Bewirtschaftung kommunalen Waldes sowie die Betreuung privaten Waldeigentums.

Wir beabsichtigen pro Jahr mehrere unbefristete Einstellungen im vierten Einstiegsamt (Beamtenverhältnis) vorzunehmen.

Die Einzelheiten zu den Einstellungsvoraussetzungen und dem Vorbereitungsdienst entnehmen Sie bitte dem Merkblatt über die Einstellung und die Ausbildung für den Zugang zum vierten Einstiegsamt im Forstdienst in Rheinland-Pfalz und der rheinland-pfälzischen Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den Zugang zum 4. Einstiegsamt im Forstdienst. Beide Dokumente können Sie auf der Internetseite www.wald-rlp.de einsehen.



Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen nehmen wir gerne

bis zum 28. Februar 2021

entgegen. Diese richten Sie bitte an:

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung, Forsten

Abteilung Forsten, Referat 56
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz

oder gerne elektronisch an:

bewerbung-forstreferendariat@mueef.rlp.de

Unter geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern wird Ende des Monats März 2021 ein mündliches Auswahlverfahren mit einem praktischen Teil im Wald durchgeführt werden.

Frauen sind bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach § 8 des Landesgleichstellungsgesetzes Rheinland-Pfalz bevorzugt zu berücksichtigen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Für die Zeit des Vorbereitungsdienstes erfolgt die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf als Forstreferendarin bzw. Forstreferendar. Durch die Einstellung in den Vorbereitungsdienst wird kein Anspruch auf spätere Verwendung im öffentlichen Forstdienst erworben.

Sollten Sie Fragen zum Vorbereitungsdienst für den Zugang zum vierten Einstiegsamt haben, wenden Sie sich bitte an Frau Klein, die Sie unter der Rufnummer 06131 16 5924 oder michaela.klein@mueef.rlp.de erreichen können.



Stellenausschreibung

(Kennziffer 94/2020)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

eines Mitarbeiters (m/w/d) Waldschulheim Stannewisch

für das Waldschulheim Stannewisch im Forstbezirk Oberlausitz
mit Dienstsitz in 02906 Niesky, OT Stannewisch, Am Bad 9
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere

- **Hausmeistertätigkeiten im Waldschulheim und im Wildgehege**
 - Vorbereitung und Besorgung von Bastelmaterial
 - Objektpflege (Hauptwege von Laub befreien, auf Sauberkeit achten)
 - Sportgeräte bereitstellen/wegräumen
 - Besorgungsfahrten mit Dienst-PKW (Wäscherei, Lebensmittel u.a. Material)
 - kleine Reparaturen
 - Futterbeschaffung/- einlagerung, täglich Tiere füttern, täglich Zaunkontrolle, Gräben räumen, Binsen/Farn auf Weideflächen ständig beseitigen
- **Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik**
 - Unterstützung bei der waldpädagogischen Betreuung von Schülergruppen sowie Entwicklung und Testung neuer waldpädagogischer Konzepte
 - Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
 - Waldprojekte als Gruppenbetreuer begleiten, Walderlebnistage vorbereiten/durchführen, Arbeitsmittel für Kinder/Schüler herstellen
- **Sekretariatsaufgaben**

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem grünen oder handwerklichen Beruf
- handwerkliche Fertigkeiten und Fähigkeiten zur kreativen Gestaltung (z. B. Basteln)
- Führerschein Klasse B
- fundierte PC-Kenntnisse in MS-Office

Von Vorteil sind:

- Abschluss als zertifizierte/r Waldpädagogin/in und/oder andere pädagogische Abschlüsse/Zertifikate bzw. Bereitschaft den entsprechenden Lehrgang einschließlich Prüfung zu absolvieren
- Erfahrungen im Bereich der Natur- und Umweltbildung sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Jagdschein

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 94/2020 bis zum 02.12.2020

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Neben der fachlichen Qualifikation werden eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent, die Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten, Kreativität sowie eine hohe Belastbarkeit und die Bereitschaft zur Einsatz an Wochenenden und Feiertagen erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Bei Einstellung ist ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis gemäß § 30 a Abs. 1 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) vorzulegen.



Frankfurt am Main ist eine stark wachsende, multikulturelle Metropole und mit rund 750.000 Einwohner_innen urbanes Zentrum im Rhein-Main-Gebiet. Die dynamische Entwicklung sowie der Klimawandel stellen vielfältige Anforderungen an die Stadtverwaltung. Die nachhaltige Planung, Sicherung und Bewirtschaftung der öffentlichen Grünanlagen, des Stadtwaldes und der Friedhöfe in all deren Spektren gehören dabei zu den Aufgaben des Grünflächenamtes. Mit seinen 740 Mitarbeiter_innen in sieben Fachabteilungen, die den unterschiedlichsten Berufsgruppen angehören, ist das Grünflächenamt eine interessante und facettenreiche Einheit. Wir suchen Fachleute, die diesen Herausforderungen dynamisch und flexibel begegnen möchten. Mit ihnen wollen wir unsere Stadt auch weiterhin grün und lebenswert gestalten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine_n

Betriebsarbeiter_in (w/m/d) Fasanerie

Vollzeit, Teilzeit
EGr. 6 TVöD

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Bewirtschaftung der Forst- und Grünflächen
- Unterstützung der Tierpfleger_innen in der Pflege und bei der Gestaltung der Gehege
- Wartung und Pflege aller betriebseigenen Maschinen
- Unterstützung im Jagdbetrieb, bei der Wildbretverarbeitung und beim Verkauf im Waldladen
- Unterhaltung von Erholungs- und Bildungseinrichtungen
- Unterstützung in der Verkehrssicherung

Sie bringen mit:

- abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt_in, Gärtner_in oder Tierpfleger_in oder abgeschlossene, handwerkliche Ausbildung mit nachgewiesener Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen
- Fahrerlaubnis Klasse B
- idealerweise Kenntnisse in Wildbrethygiene und Wildversorgung
- idealerweise Motorsägenschein
- Einsatzbereitschaft
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- freundliches Auftreten
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten und zum Arbeiten außerhalb der regulären Arbeitszeiten
- Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung
- interkulturelle Kompetenz

Wir bieten Ihnen:

- umfangreiches Fortbildungsangebot zu den unterschiedlichsten Themenbereichen
- betriebliche Altersvorsorge und ein kostenloses Job-Ticket inklusive Mitnahmeregelung für das gesamte RMV-Gebiet
- ein dynamisches, modernes und kollegiales Arbeitsumfeld mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten bei einer sicheren und sozialen Arbeitgeberin

Weitere Infos:

Es werden nur Bewerbungen angenommen, denen eine Kopie der Fahrerlaubnis beigelegt ist.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an **Frau Dr. Baumann**, Tel. (069) 212-33118.

Unter **www.StadtFrankfurtJobs.de/faq** finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen (z. B. zur Bezahlung).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Jobportal (<https://stadtfrankfurtjobs.de/Betriebsarbeiterin-wmd-Fasanerie-de-j2224.html>). Bitte bewerben Sie sich bis zum **08.01.2021**.



Stellenausschreibung für eine forstliche Fachkraft zur Unterstützung des Revierdienstes im Schwerpunkt Waldschutz

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Münchberg sucht zur Unterstützung im Revierdienst im Bereich Waldschutz und Beratung zur Borkenkäferbekämpfung, frühestens ab **05.12.2020 und zunächst befristet bis 30.09.2021**,

eine forstliche Fachkraft in Vollzeit (auch Teilzeit möglich).

Die ausgeschriebene Stelle ist befristet ohne Sachgrund gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG. Eine Weiterbeschäftigung für ein weiteres Jahr kann in Aussicht gestellt werden, sofern der Bedarf weiterhin besteht und ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden. Eine Beschäftigung über einen Zeitraum von zwei Jahren hinaus ist ausgeschlossen.

Aufgabenschwerpunkte:

- ☐ Waldschutz, insbesondere Fichtenborkenkäfer
- ☐ Beratung der Waldbesitzer in Forstschutzangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere im Themenbereich Borkenkäferüberwachung und -bekämpfung.
- ☐ Unterstützung des Revierdienstes bei der Beratung und Abwicklung von Förderanträgen

Voraussetzungen:

- ☐ abgeschlossene Hochschulausbildung im Bereich Forstwirtschaft oder -wissenschaft
- ☐ erfolgreicher Abschluss des forstlichen Vorbereitungsdienstes ist wünschenswert
- ☐ gute forstliche Kenntnisse in Theorie und möglichst auch in Praxis
- ☐ gute Außendiensttauglichkeit
- ☐ mindestens Führerschein der Klasse B und Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppe 9 oder 10 TV-L.

Dienstsitz ist voraussichtlich an der Außenstelle Forst in Bad Steben. Haupteinsatzbereich ist der nördliche und westliche Landkreis Hof

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Entscheidung über die Stellenvergabe erfolgt auf Antrag unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Aus Gleichstellungsgründen besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Bewerben können sich ausschließlich Personen, die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben.

Der forstliche Vorbereitungsdienst stellt kein Einstellungshindernis dar.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Thomas Krämer (Tel. 09251 878-2110) zur Verfügung (E-Mail: thomas.kraemer@aelf-mn.bayern.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **20.11.2020** per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Münchberg unter:

poststelle@aelf-mn.bayern.de

Seite 1 von 1

Stellenausschreibung

Das Forst- & Holzkontor Rheingau-Taunus, AöR sucht zum 15.12.2020 für den Holzverkauf einen/eine Holzverkaufs Kundenbetreuer/in Teilzeit

Das Forst- & Holzkontor ist eine im Jahr 2019 gegründete Holzverkaufsorganisation, die den Holzverkauf aller siebzehn Kommunen des Rheingau-Taunus Kreises mit einer Betriebsfläche von ca. 35.000 ha und einem Verkaufsvolumen von (in Normaljahren) ca. 180.000 Fm Holz übernimmt. Sitz der Geschäftsstelle ist in Heidenrod-Kemel.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in unserer Geschäftsstelle
- umfassende Betreuung der Geschäftskunden (Akquise, Vertragsverhandlungen, anlass- bzw. segmentbezogene Begleitung von Holzübernahmen)
- Holzflusssteuerung (Vertragserfüllung, Störungsmanagement)
- Qualitätsmanagement (Überprüfung der Einhaltung von Holzsortierungs- und Vermessungsvorschriften)

Wir erwarten:

- Diplom-, Bachelor- oder Technikerabschluss in den Bereichen Forstwirtschaft oder Holzwirtschaft oder kaufmännische Ausbildung in Verbindung mit beruflicher Erfahrung in einem Betrieb der Holzindustrie oder vergleichbaren Qualifikation, z. B. Forstwirtschaftsmeister.
- Erfahrung im Einkauf oder Verkauf von Rundholz
- Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen
- gutes Verhandlungsgeschick, sicheres und verbindliches Auftreten, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Die Bereitschaft anfallende Arbeitsspitzen zu tragen

Wir bieten:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Team
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) EG11
- Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung sowie zur bedarfsorientierten Fort- und Weiterbildung
- Homeoffice. Die Stelle ist im Außendienst vom Wohnstandort aus zu erfüllen.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) per Post oder e-mail bis spätestens 02.12.2020 an den

**Forst- & Holzkontor Rheingau-Taunus AöR
Bäderstraße 47
65321 Heidenrod-Kemel**

**e-mail: info@forst-holzkontor-rt.de
Webseite: www.forst-holzkontor-rt.de**

Rückfragen unter der Telefonnummer 06124/7242470

Stellenausschreibung

(Kennziffer 95/2020)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen Dienstposten als

Maschinenführer (m/w/d)

in der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz und im Forstbezirk Neustadt unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Bedienung von Forstmaschinen Fäll- und Rückeraupe, Kleinseilwinde im Rahmen der Verkehrssicherung und der Holzernte
- Bedienung von Kettenbagger
- Selbständiges Durchführen von Wartung, Pflege und kleineren Reparaturen an den zugewiesenen Maschinen
- motormanuelles Arbeiten mit Motorsäge und sonstigen Hauungswerkzeugen, insbesondere im Bereich der Verkehrssicherung und der Aufarbeitung von Sturm- und Borkenkäferholz vorwiegend im Steilhangbereich; Fällung von Problembäumen
- Instandsetzung und Unterhaltung des forstlichen sowie touristischen Wegenetzes
- Bau und Unterhaltung von Jagd- und Erholungseinrichtungen
- Bedienung des Schleppers mit Forstausrüstung (Seilwinde, Wegepflegegerät, Mulcher, Fräse etc.) im Rahmen der Verkehrssicherung, im forstlichen Wegebau, Wiesenpflege sowie Transportfahrten mit Anhängern

Die Tätigkeiten werden in den Revieren der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz und im Forstbezirk Neustadt ausgeführt.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/in
- Berufserfahrung als Maschinenführer (Fäll- und Rückeraupen /Schlepper mit Forstausrüstung)
- Führerschein Klasse B, BE, T,
- körperliche Eignung für Tätigkeiten in der Waldarbeit und Tätigkeiten im schwierigen Gelände, ggf. ist diese vom Betriebsarzt zu bestätigen

Von Vorteil sind:

- Führerschein der Klassen C, CE
- Erfahrung bei der Holzernte entlang öffentlicher Straßen/Verkehrssicherung
- Erfahrung im Bereich Problembaumfällung

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, sowie Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein, Eigenständigkeit und Freude an der Arbeit im Team erwartet. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, das eigene Fahrzeug für Fahrten zu/von den Einsatzorten einzusetzen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 95/2020 bis zum 22.11.2020**

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Ref. 11-Personal/Organisation
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:
personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-Forst).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im Bereich der Beschäftigten des TV-Forst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigelegt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



Stellenausschreibung

Das Amt für Bodenmanagement Heppenheim ist eine moderne, zukunftsorientierte Dienststelle der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation, dessen Zuständigkeit sich auf die Landkreise Groß-Gerau, Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Offenbach, den Odenwaldkreis sowie die kreisfreien Städte Darmstadt und Offenbach am Main erstreckt. Mit rd. 200 Beschäftigten sichern wir das Eigentum an Grund und Boden und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen im ländlichen Raum. Mit unseren Daten des Liegenschaftskatasters stellen wir Geobasisdaten als Grundlage für zahlreiche Fachinformationssysteme bereit.

Beim **Amt für Bodenmanagement Heppenheim** ist im Fachbereich 21 (Landschaftsentwicklung, Gewässergestaltung, Wegebau) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle einer

Sachbearbeitung (w/m/d)

im Arbeitsgebiet 21.2 (Landschaftsentwicklung, Gewässergestaltung, Wegebau)

bis Entgeltgruppe 11 TV-H

am Dienstort Heppenheim zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Vorbereitung und Einleitung von Verfahren mit durchschnittlichen und überdurchschnittlichen Anforderungen
- Neugestaltungskonzeption (Neuko) und Neugestaltungsplanung zum Plan nach § 41 FlurbG (Landschaftspflege)
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung von Beilagen zum Plan nach § 41 FlurbG

- Durchführung der Umweltverträglichkeitsuntersuchungen (UVU) zum Plan nach § 41 FlurbG
- Artenschutzrechtliche Prüfung, FFH-Beeinträchtigungsprognose und Verträglichkeitsprüfung zum Plan nach § 41 FlurbG
- Objekt- und Ausführungsplanung sowie Baubetreuung von landschaftspflegerischen Maßnahmen in Verfahren nach dem FlurbG

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere folgende Qualifikationen erwartet:

a) Fachliche Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Studium (Dipl.-Ing. FH / Bachelor / Master) der Fachrichtung Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur, Landschaftspflege, Forstingenieurwesen, Forstwissenschaften
- Kenntnisse des Artenschutzes, des Umwelthaftungsrechts, des Planungsrechts, des Flurbereinigungsrechts, des Wasserrechts und der EU-Wasserrahmenrichtlinie, RLW, Nachbarschaftsrecht, Landwirtschaftsrecht, Forstrecht, der Landes- und Regionalplanung und ihrer rechtlichen Grundlagen, Forstrecht und Förderprogramme
- Kenntnisse des Vergaberechts
- Gute Kenntnisse des Naturschutzrechts, des Umweltrechts, des Bodenschutzes und in der Neugestaltungsplanung in der Flurbereinigung und zu den Eingriffs- und Ausgleichsregelungen
- Gute landschaftspflegerische, naturschutzfachliche und ökologische Kenntnisse
- Gute gestalterische, floristische und faunistische Kenntnisse
- Praktische Erfahrungen hinsichtlich der Auswirkungen von Maßnahmen auf Arten und Lebensräume
- Fachkenntnisse der Landschaftsbau- und Vegetationstechnik, der bautechnischen Vorschriften
- Kenntnisse des Gender Mainstreaming und dessen Anwendung in der Praxis

b) Persönliche Eigenschaften:

- Bereitschaft zur Teamarbeit sowie die Fähigkeit zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen des Amtes für Bodenmanagement
- Sorgfältige, gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Engagement, Belastbarkeit sowie ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft, noch erforderliche Kenntnisse durch Qualifizierungsmaßnahmen zu erwerben und durch ständige Weiterbildung auf dem Laufenden zu halten
- Besitz der Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B oder 3 wird vorausgesetzt

Wir bieten:

- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, die im Rahmen der dienstlichen Erfordernisse selbst gestaltet werden können
- Derzeit freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr durch das Landesticket Hessen für alle Beschäftigten des Landes
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit kooperativer Teamarbeit, moderner Ausstattung und Fortbildungsmöglichkeiten

Zielgruppe:

Gesucht wird eine engagierte, verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit der Fähigkeit, die Aufgaben nach entsprechender Einarbeitung selbstständig zu erledigen.

Je nach Berufserfahrung und Übertragung entsprechender Tätigkeiten erfolgt die Einstellung bis in die Entgeltgruppe 11 des TV-H.

Für den Bereich, in dem die Stelle zu besetzen ist, besteht aufgrund eines Förderplans zur Chancengleichheit und Gleichstellung von Frauen und Männern (Frauenförder- und Gleichstellungsplan) die Verpflichtung, den Frauenanteil zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Unter Berücksichtigung dienstlicher Belange ist Teilzeitbeschäftigung grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Die Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach den Bestimmungen des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz.

Die HVBG ist aufgrund ihres besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ zertifiziert.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens

6. Januar 2021

unter dem Stichwort „**B-0141#002**“ an das Personalbüro des Amtes für Bodenmanagement Heppenheim, Odenwaldstraße 6, 64646 Heppenheim.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (in einer PDF-Datei bis max. 3 MB) an fuHVBG-HP-Personal@hvbh.hessen.de richten.

Heppenheim, den 12. November 2020

AMT FÜR BODENMANAGEMENT
HEPPENHEIM



Geschäftszeichen: 11.1-HP-03-01-01-31-B-0141#001

Stellenausschreibung Bay. Waldbauernschule Kelheim

Bezeichnung der Stellen	2 Forstwirtschaftsmeister/Forstwirtschaftsmeisterin oder Forstwirte/Forstwirtinnen (m/w/d)
Standort (ggf. abweichender Dienstort)	Bayerische Waldbauernschule Kelheim (WBS)
(unverbindliche) Bewertung	entsprechend den Bestimmungen des TV-Forst
Aufgaben- beschreibung	Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin übernimmt die Funktion eines Lehrmeisters an der WBS: • Eigenverantwortliche Durchführung von Unterricht und praktischen Übungen (Zielgruppe: Waldbesitzende, Forstwirt-Azubis etc.) • Mitwirkung bei der Planung und Konzeption der forsttechnischen Lehrgänge • Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in allen Standardarbeitsverfahren (v. a. Holzernte, Holzrückung, seilunterstützte Fällarbeiten, Pflanzung, Pflege, Astung, Zaunbau) • Mitwirken beim Erstellen von Lehrmaterialien für den Unterricht • Mithilfe bei Projektarbeiten im Lehrbereich (neue Lehrgangsthemen, neue Unterrichtsthemen, neue Unterrichtsformen,...) • Betreuung des zugeteilten räumlichen Verantwortungsbereichs, v. a. hinsichtlich Ausstattung, Betriebssicherheit, Sauberkeit und Ordnung • Pflege der Maschinen, Geräte und Werkzeuge der WBS • Mitwirkung beim Qualitätsmanagement des Lehrbetriebes • Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit
Bewerberkreis	Forstwirtschaftsmeister und Forstwirtschaftsmeisterinnen sowie Forstwirte und Forstwirtinnen (m/w/d), die bereit dazu sind, an der Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister/zur Forstwirtschaftsmeisterin teilzunehmen
Fachliche Anforderungen/Fachkompetenz	• sicheres Beherrschen aller im Zusammenhang mit der Waldarbeit notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten • mehrjährige Berufserfahrung wünschenswert • Erfahrung im Umgang mit Rückewagen und Seilwinde wünschenswert • Grundkenntnisse in den MS-Office-Programmen • technisches Verständnis und handwerkliches Geschick • Führerschein Klasse B und möglichst T
Außerfachliche Anforderungen und persönliche Kompetenz	• Fähigkeit zu einer gut verständlichen und ansprechenden Vermittlung der Lerninhalte • Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbständigkeit und Einsatzbereitschaft • ausgeprägtes dienstleistungsorientiertes Verhalten • ausgeprägtes Teamverhalten • sicheres und gewandtes Auftreten • hohe körperliche Belastbarkeit • Bereitschaft, sich ggf. in neue Felder einzuarbeiten (z. B. Seilwinde, Rückewagen,...)
Besonderheiten	• Die Kosten für die Fortbildung zum Forstwirtschaftsmeister/zur Forstwirtschaftsmeisterin

	übernimmt die Bayerische Forstverwaltung in vollem Umfang, wenn der Forstwirt/die Forstwirtin für mindestens fünf Jahre nach erfolgreichem Meisterabschluss im Kursbetrieb der Waldbauernschule tätig bleibt. • Die Bereitschaft für Arbeitseinsätze auch außerhalb des Schulstandorts und an Wochenenden wird vorausgesetzt.
Besetzungszeitpunkt, Bewerbungsfrist	• Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt • Bewerbungsschluss: 07.12.2020
Kontakt	Bewerbungen an: poststelle@wbs.bayern.de Bayerische Waldbauernschule Kelheim Goldbergstraße 10 93309 Kelheim www.waldbauernschule.bayern.de Telefon 09441 6833-0 (Ansprechpartner Hr. Hummel)



Das Unternehmen Bayerische Staatsforsten ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Regensburg. Wir bewirtschaften mit unseren rund 50 Forstbetrieben und Sondereinrichtungen sowie ca. 2.700 Beschäftigten eine Fläche von über 800.000 ha Staatswald. Mit einem jährlichen Hiebsatz von ca. fünf Millionen Festmetern sind wir einer der größten Forstbetriebe Europas.

Wir suchen **baldmöglichst** eine/n

Leiter/in (m/w/d) für das Revier Berchtesgaden West am Forstbetrieb Berchtesgaden

Die Einstellung erfolgt unbefristet, das Revier Berchtesgaden West wird zunächst befristet für zwei Jahre und bei Bewährung auf Dauer übertragen.

Ihre Aufgaben:

Selbständige und verantwortliche Leitung des Revieres. Hierzu gehören alle Maßnahmen im Rahmen der Betriebsausführung des Revieres wie zum Beispiel:

- Pflanzung, Pflege und Holzernte
- Anforderung und fachliche Führung von betriebseigenen Waldarbeitern
- Anforderung von Unternehmerleistungen
- Waldschutzmaßnahmen
- Naturschutzmaßnahmen
- Jagdmanagement, jagdliches Controlling

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Qualifikationsprüfung mindestens für die 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forst (früher: gehobener Forstdienst)
- Berufserfahrung im Revierdienst ist von Vorteil
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz, Jagdschein sowie Kfz-Führerschein
- Sozialkompetenz und Teamorientierung
- Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit
- Überzeugendes persönliches Auftreten
- Gutes Planungsvermögen und ausgeprägte Ergebnisorientierung
- Verantwortungsbereitschaft
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu professioneller persönlicher Jagdausübung
- Gute Kenntnisse in EDV-Standardanwendungen (MS Office)
- Anwenderkenntnisse in SAP/R3 sind von Vorteil

Wir bieten:

- Ein unbefristetes und sicheres Beschäftigungsverhältnis
- Selbständiges Arbeiten mit breitem Gestaltungsspielraum
- Ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet bei einem führenden Unternehmen der europäischen Forstwirtschaft
- Modulare Nachwuchskräfteentwicklung und gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Eine leistungsgerechte Bezahlung in EG 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z.B. Betriebsrente
- Zusätzlich gewährt die Bayerische Staatsforsten für den forstlichen Außendienst weitere attraktive Leistungen wie z.B. Zulagen, Dienstwagen, vielfältige Jagdmöglichkeiten, usw.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit. Frauen mit forstlichem Hochschulabschluss sind im Unternehmen derzeit unterrepräsentiert. Deshalb werden Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal bis spätestens **01.12.2020**.

Für Fragen zur Stellenausschreibung stehen Ihnen Forstbetriebsleiter Herr Dr. Müller, Tel. 08652-9589-0, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie auf unserer Website www.baysf.de.

Bei technischen Fragen zum Bewerbermanagementsystem oder allgemeinen Fragen zum Bewerbungsprozess wenden Sie sich bitte an Frau Schatz, Tel. 0941-6909-415.

Bayerische Staatsforsten AöR
Zentrale, Bereich Personal



Stellenausschreibung

Der **Landesbetrieb Forst Brandenburg** beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Forstliche Gemeinwohlleistungen und Forsthoheit im **Fachbereich Forstrecht** eine freie Beschäftigungsposition in der

Sachbearbeitung Forstrecht (w/m/d)

unbefristet in Vollzeit mit 40 Wochenstunden zu besetzen.

Kenn-Nr.: LFB-030-33-3205

Arbeitsort: 16225 Eberswalde, Tramper Chaussee 2

Hinweise: Unter Beachtung der dienstlichen Belange wird temporär eine abweichende örtliche Beschäftigung in der Betriebszentrale des Landesbetriebes Forst Brandenburg in Potsdam erfolgen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Vorbereitung von Entscheidungen in Widerspruchsverfahren
- Vorbereitung von verwaltungsgerichtlichen Standardverfahren
- Auswertung von behördlichen und gerichtlichen Entscheidungen auf Landes- und Bundesebene
- Auswertung von Verwaltungsverfahren
- Bearbeitung von nichtförmlichen Beschwerden
- Grundsätze der Zusammenarbeit der Forstbehörde mit den Staatsanwaltschaften als Ermittlungsperson der Staatsanwaltschaft
- Finanz- und Leistungscontrolling
- IT-Fachanwendungen
- Erstellen von Statistiken, Analysen und Präsentationen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium, Diplom-Verwaltungswirt*in bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- einschlägige Berufserfahrungen in den aufgabenbezogenen Rechtsgebieten sind von Vorteil
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit; hohe Verhandlungs-, Sozial- und Entscheidungskompetenz sowie Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit
- überzeugende mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit; sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- Selbständigkeit, Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft

Tätigkeitsbewertung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **11. Dezember 2020** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung SB Forstrecht**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der elektronischen Bewerbung ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Format (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

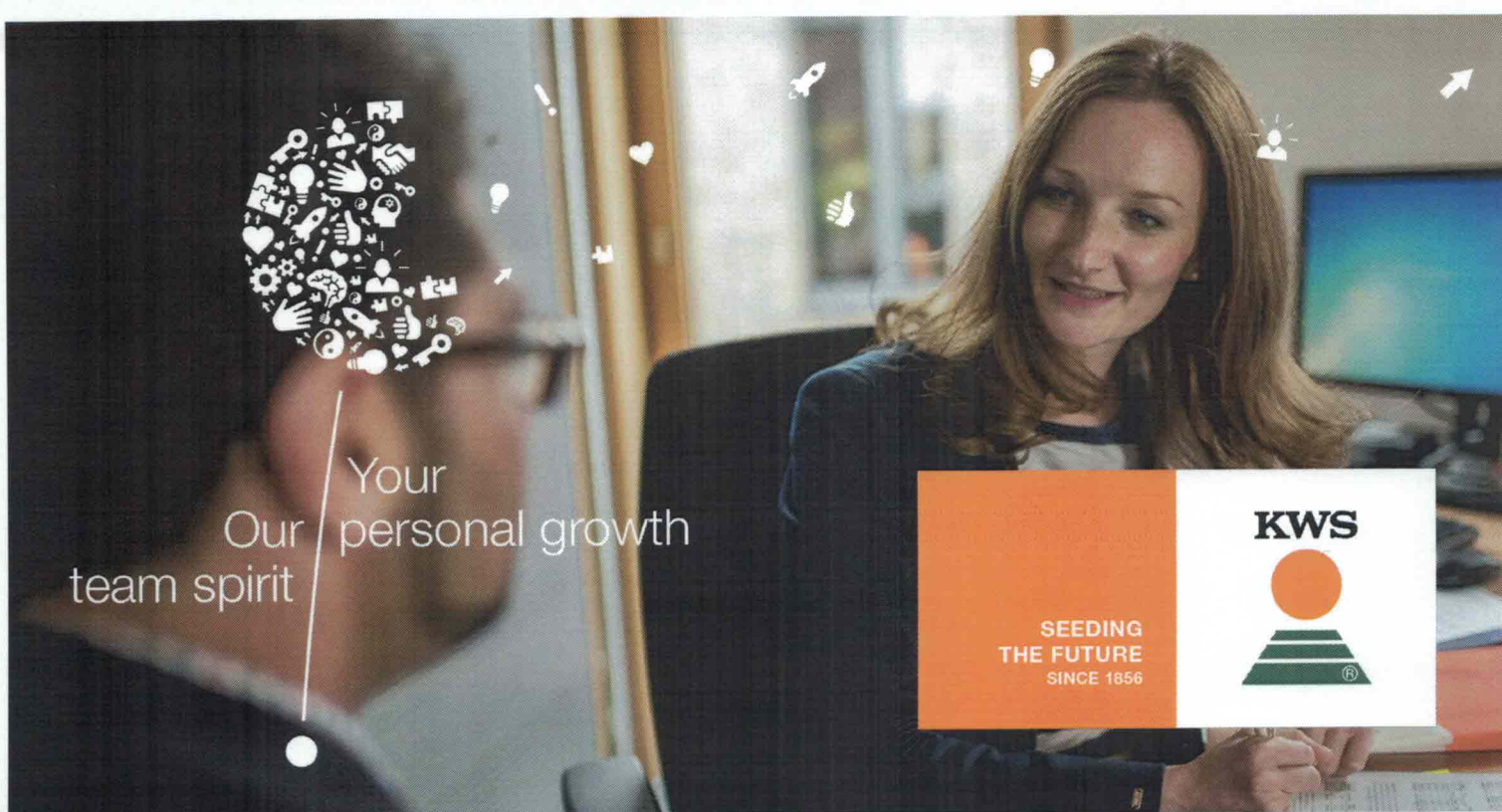
Bei Fragen können Sie sich an Herrn Raimund Engel, Fachbereichsleiter Forstrecht (Telefon: 0331 97929 303) oder bei personalrechtlichen Fragen an Frau Sarasa (Telefon: 03334 66-2762) wenden.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.



Our team spirit | Your personal growth



Wissenschaftlich-technischer Mitarbeiter (m/w/d) Zuchtdatenmanagement

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **wissenschaftlich-technischen Mitarbeiter (w/m/d) im Bereich Zuchtdatenmanagement** für unsere Abteilung Züchtung Mais und Ölfrüchte. Diese Position wird in Vollzeit und befristet für 24 Monate innerhalb der KWS SAAT SE & Co. KGaA an unserem Headquarters in **Einbeck** besetzt.

Worauf Sie sich freuen können:

- Mitarbeit am operativen Nutzersupport für unser Zuchtdatenmanagementsystem
- Unterstützung der Dokumentation des Zuchtdatenmanagementsystems
- Durchführung von Schulungen für Anwender von IT-Systemen
- Mitarbeit an der Umsetzung und Pflege eines Informations- und Datenverwaltungssystems
- Wartung und Support für Informations- und Datenverwaltungssysteme
- Unterstützung bei der Erstellung von Berichten und Präsentationen
- Enge Kommunikation mit internationalen Pflanzenzüchtungs-, Forschungs- und Programmierer-Teams

Beginnen Sie mit uns die Zukunft zu säen... Was können wir Ihnen bieten, damit Sie wachsen können?

- Als familiengeführtes Unternehmen leben wir mit den Werten Teamgeist, Nähe und Vertrauen, Unabhängigkeit und Weitblick - eine Kultur, welche auch in der Praxis gelebt wird, z.B. durch eine offene und freundliche Arbeitsatmosphäre.
- Frei nach dem Motto: „Make yourself grow!“ fördern wir die individuelle berufliche und persönliche Weiterentwicklung.
- Als Grundlage bieten wir eine exzellente Arbeitsausstattung (ergonomische Arbeitsplätze, mehrere Bildschirme, Klimaanlage, neueste Laborausstattung...), eine vollwertige, subventionierte Kantine sowie ausreichend kostenfreie Parkplätze am Büro.
- Wir schaffen für Sie die entsprechenden Rahmenbedingungen: Weihnachts- und Urlaubsgeld, Gleitzeitmodell sowie die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung mit erster Berufserfahrung als Fachinformatiker, IT-Systemkaufmann oder vergleichbaren Tätigkeitsfeldern oder einen Bachelorabschluss in Naturwissenschaften, Informatik oder verwandten Disziplinen
- Erfahrungen im Bereich IT-Nutzersupports, -Schulungen oder Systemadministration ist von Vorteil
- Sehr gute Anwendungserfahrung in Microsoft Word, PowerPoint und Excel
- Grundlegende Erfahrung in der Nutzung von Datenbanken (z.B. Access, Oracle) und Programmierung
- Grundkenntnisse im Umgang mit SharePoint und anderen O365 Anwendungen
- Ausgezeichnete Team- und Kommunikationsfähigkeiten
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch in Wort und Schrift

Sie möchten bei der KWS *wachsen*? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung (kurzes Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) über unser Online Portal.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte [hier](#).

Ausschreibungsnummer:

3002

Über KWS

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Seit mehr als 160 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Kartoffel-, Raps-, Sonnenblumen- und Gemüsesaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein. Mit rund 5.543 Mitarbeitern ist KWS in mehr als 70 Ländern präsent. Weitere Informationen: www.kws.de/karriere. Folgen Sie uns auf LinkedIn® unter <https://www.linkedin.com/company/kwsgroup/>.



Stellenausschreibung

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. ist ein Naturschutzverband, der sich seit mehr als 70 Jahren für den Schutz des Waldes und für die Waldpädagogik einsetzt. In 15 Landesverbänden engagieren sich 25.000 Menschen aktiv für den Wald und die Natur.

Für die Bundesgeschäftsstelle in Bonn suchen wir kurzfristig zum nächstmöglichen Termin eine/n

Mitarbeiter/Mitarbeiterin (m/w/d) für die Öffentlichkeitsarbeit

Die Stelle

- unterstützt das Team der SDW bei der Öffentlichkeitsarbeit und internen Kommunikation,
- unterstützt die Weiterentwicklung der Social-Media-Konzepte,
- erarbeitet Inhalte für die verschiedenen Social-Media-Plattformen (Text, Audio, Grafik, Video),
- unterstützt bei der grafischen wie inhaltlichen Gestaltung von Verbandsveröffentlichungen,
- entwickelt Internetauftritte weiter.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Bachelor-Studium der Bereiche Forstwirtschaft und verwandter Bereiche, in Grafik/Design oder Medien/Journalismus sowie Berufserfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.
- Erfahrungen in der Arbeit mit digitalen Medien.
- Hohe Affinität zu den Sozialen Medien (Instagram, Facebook, Twitter, YouTube).
- Erfahrung in Videoproduktion, Mobile Reporting.
- Freude an der Gestaltung von Printmedien und sicherer Umgang mit gängigen Grafikprogrammen.
- Journalistische Erfahrung im Bereich Natur- und Umweltschutz von Vorteil.
- Text- und Formulierungssicherheit und allgemeinverständlicher Schreibstil.
- Sicheres Auftreten im Umgang mit Gesprächspartner*innen.
- Fähigkeit, Menschen inner- und außerhalb der SDW für den Wald zu begeistern.

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2021 befristet mit der Option auf Verlängerung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD 10. Flexibilität für Dienstreisen muss gegeben sein (KFZ-Führerschein). Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima sowie eigenständiges und verantwortungsvolles Arbeiten in einem engagierten Team.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (bitte als PDF-Datei) mit Arbeitsproben schicken Sie bitte bis zum 04.11.2020 an info@sdw.de (max. 4 MB).

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Bundesverband e. V.
Bundesgeschäftsführer Christoph Rullmann
Dechenstraße 8, 53115 Bonn

Berater (m/w/d) für das Vorhaben „Grüne Transformation Georgien“ (ECO.Georgia)

Als Bundesunternehmen unterstützt die GIZ die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

- **Job-ID:** P1533V4846
- **Einsatzort:** Tiflis
- **Einsatzzeitraum:** 01.04.2021 - 31.03.2024
- **Fachgebiet:** Wald, Biodiversität, Meeresschutz
- **Art der Anstellung:** Voll- oder Teilzeit
- **Bewerbungsfrist:** 23.11.2020

Tätigkeitsbereich

Das bilaterale Neuvorhaben „Grüne Transformation Georgien“ (ECO.Georgia) ist ein Projekt des Green Climate Fund (GCF) zur Unterstützung der Implementierung der Forstsektorreform, das die GIZ gemeinsam mit den georgischen Partnern durchführt. Das Projekt beginnt im April 2021 und hat eine Laufzeit von sieben Jahren. Im vierten Jahr ist eine Zwischenevaluierung geplant. Ziel des Projektes ist die Minderung von Treibhausgasen durch verbessertes, ökosystem-basiertes Management der Wälder des Landes und Verbesserung der Energieeffizienz zur Verringerung des Brennholzbedarfes. Der staatliche Partner für das Vorhaben in Georgien ist das Ministerium für Umweltschutz und Landwirtschaft sowie nachgelagerte Behörden. Finanziell beteiligen sich neben dem GCF die Regierung Georgiens, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die Schweizer Zusammenarbeit, die Schwedische Zusammenarbeit und nationale Banken in Georgien.

Ihre Aufgaben

- Forstfachliche Beratung der Partnerorganisationen, insbesondere der nationalen Waldagentur, zu praktischen Fragen von nachhaltiger Bewirtschaftung von Wäldern (forstliche Planung, Waldbau) nach den Prinzipien einer ökosystem-basierten Waldbewirtschaftung
- Fachliche Beratung und Training von Förster*innen und Forstarbeiter*innen der Partnerorganisationen in den Zielregionen des Vorhabens zur praktischen Waldarbeit
- Mitarbeit bei Management, Monitoring und Kommunikation des Vorhabens
- Erarbeitung von Beiträgen und Erbringung von Leistungen für die Durchführung einer Zwischenevaluierung
- Unterstützung der Komponentenleitung „Nachhaltige Waldbewirtschaftung“ beim Management der Forstkomponente
- Unterstützung bei der Steuerung von Finanzierungsverträgen mit Partnerorganisationen und Sicherstellung der Einhaltung relevanter Projektvorgaben

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Forstwissenschaften; zusätzliche Ausbildung zum Revierleiter bzw. Revierleiterin ist von Vorteil
- Praktische Erfahrung in ökosystem-basierter Waldbewirtschaftung ist zwingende Voraussetzung, idealerweise im Rahmen einer Forstrevier-Tätigkeit
- Vertiefte Kenntnisse und praktische Anwendung ökosystem-basierter, forstlicher Planung und Waldbewirtschaftung
- Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit im Forstbereich, möglichst zum Thema ökosystem-basierte Waldbewirtschaftung
- Erfahrung in der Beratung politischer Entscheidungsträger
- Arbeitserfahrungen in Südost- und Osteuropa im Kontext der Annäherung von Partnerländern an die EU sind von Vorteil
- Souveränes Auftreten und kulturelle Sensibilität, Belastbarkeit und Dienstleistungsorientierung, Teamfähigkeit und diplomatisches Geschick
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse, Georgischkenntnisse von Vorteil

Standortinformationen

Unter folgendem Link finden Sie Informationen über das Leben und Arbeiten in [Georgien](#).

Die Sicherheitslage ist angespannt. Es gelten vor Ort besondere Vorsorgemaßnahmen für GIZ-Mitarbeiter*innen. Den Vorgaben zu Sicherheitsmaßnahmen der GIZ ist zu jeder Zeit Folge zu leisten. Bitte informieren Sie sich grundsätzlich auch über landesspezifische Hinweise des Auswärtigen Amts. Im GIZ Büro vor Ort ist ein(e) Ansprechpartner*in für das Sicherheitsrisikomanagement benannt. Die Bewegungsfreiheit ist eingeschränkt. Von Seiten der GIZ bestehen keine Einschränkungen für die Mitausreise von Familienmitgliedern. Wir bitten Sie, sich gegebenenfalls zu informieren, welche Beziehungsformen im Einsatzland rechtlich und gesellschaftlich akzeptiert sind.

Hinweise

Die GIZ ist weltweit tätig. Als GIZ-Mitarbeiter*in sind Sie international einsatzbereit und geben Ihr Know-how gerne weiter

- Der Arbeitsplatz ist für eine Besetzung in Vollzeit oder durch Teilzeitkräfte geeignet.
- Eine Vertragsverlängerung ist tendenziell möglich.
- Die Bereitschaft zu regelmäßigen Geschäftsreisen (national sowie ab und zu international) wird vorausgesetzt.
- Weitere Informationen finden Sie [hier](#) (GCF).
- Zielregionen des Vorhabens sind Kakheti, Mtskheta-Mtianeti sowie Guria

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Bewerbungen grundsätzlich nur über unser E-Recruiting-System annehmen und bearbeiten können. Nach Bestätigung der erfolgreich erstellten Bewerbung bitten wir Sie, Ihren Spam / Junk Ordner regelmäßig zu überprüfen, da E-Mails unseres eRecruiting-Systems von manchen Providern als Spam eingestuft werden.

Die GIZ möchte den Anteil von Menschen mit Behinderung im Unternehmen erhöhen. Daher freuen wir uns über entsprechende Bewerbungen.

Hier können Sie sich einen Überblick zu unseren Leistungspaketen verschaffen.

Unsere Benefits

- Wir sind ein Dienstleister der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und arbeiten weltweit für eine lebenswerte Zukunft. In mehr als 130 Ländern unterstützen wir Projekte, um gemeinsam mit unseren Partnern nachhaltig Ziele zu erreichen.
- In unserem Unternehmen haben alle die gleichen Chancen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion, sexueller Orientierung oder körperlicher Beeinträchtigung. Fachliche und soziale Kompetenzen sind ausschlaggebend für die Besetzung unserer Positionen. Transparenz und faire Aufstiegschancen sind für uns ebenso selbstverständlich, wie die Übernahme von Führungspositionen unabhängig vom Geschlecht.
- Zu Beginn Ihrer Arbeit steht eine Einarbeitungs- und Vorbereitungsphase, die Ihnen erste Einblicke in die GIZ verschafft und die Grundlagen für den bevorstehenden Einsatz sowie den Kontakt- und Netzwerkaufbau legt.
- Personalentwicklung sowie die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind für uns selbstverständlich. Unsere Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ) unterstützt Sie bei Ihrer Kompetenzentwicklung.
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Teil unserer Unternehmenspolitik. Flexible Arbeitszeiten und eine umfassende Vorbereitung der mitausreisenden Familie sind Beispiele für Möglichkeiten, die die GIZ ihren Mitarbeiter*innen bietet. Unsere Familienfreundlichkeit beinhaltet auch Unterstützung für die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen.
- Eine Rahmenarbeitszeit und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten bietet den Mitarbeiter*innen größtmögliche Flexibilität.
- Wir bieten Ihnen vielfältige Teilzeitmodelle, damit Sie Ihr Berufs- und Privatleben flexibel gestalten können.
- Wir ermöglichen unseren Mitarbeiter*innen das Ansparen von Arbeitszeitguthaben auf einem Langzeitkonto. Dieses Guthaben kann im Rahmen einer längeren Freistellung wieder abgebaut werden.
-
- Umfangreiche Untersuchungen und Vorsorgemaßnahmen (z.B. bei Einstellung, vor Ausreise, während des Aufenthaltes in einem Einsatzland, im Notfall) sind für unsere Mitarbeiter*innen und mitausreisende Familienmitglieder eine selbstverständliche Leistung.
- Wir honorieren die Erreichung vereinbarter Jahresziele durch eine variable Vergütung.
-
- Für die Dauer Ihres Auslandsaufenthaltes erhalten Sie diverse zusätzliche Leistungen, die je nach Einsatzland variieren können.
-
- Für mitausreisende Familienangehörige haben wir ein umfangreiches Leistungspaket, wie zum Beispiel medizinische Untersuchungen, Aus- und Heimreisepauschalen oder Sprachkurse. Hinzu kommen die Vorbereitungsangebote der Akademie für Internationale Zusammenarbeit zur Landeskunde oder zum Thema „Ausreise mit Kindern“.
- Während Ihres Auslandseinsatzes erstatten wir weitestgehend die anfallenden Schulkosten für den Besuch allgemeinbildender Schulen Ihrer Kinder.

- An vielen Standorten erhalten Sie einen Zuschuss zur Miete für Ihre Wohnung. Haben Sie zum Ausreisezeitpunkt noch nicht die passende Wohnung gefunden, wird zur Überbrückung ein Hotelkostenzuschuss gezahlt.

Über uns

Wir ermöglichen Perspektiven. Für Menschen und mit Menschen. Unser Auftrag ist international und unsere Arbeitsatmosphäre multikulturell. Wir sind überzeugte Dienstleister und Profis aus Leidenschaft. Auch da, wo es schwierig ist. Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung ist uns ein Anliegen. Ob es die täglichen Herausforderungen in einem unserer rund 130 Partnerländer sind oder die vielfältigen Gestaltungsspielräume in Ihrer Arbeit – es gibt viele Gründe, unser motiviertes Team zu verstärken.

Kontakt & Bewerbung

Kundenportal der Abteilung Rekrutierung und Folgeeinsatz
+49 6196/79-3200

kundenportal-rueckfragen@giz.de

[Online bewerben](#)



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich.

Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.akfb.de.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungszeitraum:

Ca. wöchentlich, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis:

Kostenlos.
Bankverbindung des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF